

## „18 JAHRE OBST – ENDLICH REIF?!“

### EINLADUNG

#### **zum Streetworktreffen vom 15. bis 17. Mai 2017 für das Arbeitsfeld Streetwork / Mobile Jugendarbeit**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das 18. bundesoffene Streetworktreffen findet, dem Rotationsprinzip entsprechend, 2017 im charmanten Sachsen statt.

Das Treffen der AG OBST wird in diesem Jahr 18! Und da sich im Leben eines Menschen mit 18 auch so einiges ändern kann, haben die Mitglieder der AG OBST beschlossen, ein paar Veränderungen einzuführen. Aus den Rückmeldungen der letzten Jahre haben wir entnommen, dass immer öfter der Wunsch besteht, sich mit einem Thema länger auseinander zu setzen. Demzufolge wurde das Programm entschlackt und weniger Workshops auf die Tagesordnung gesetzt. Die Workshops arbeiten dann kontinuierlich über alle drei Tage.

Um trotzdem eine Themenvielfalt zu erhalten und dem Wunsch nach mehr Zeit und Raum für Mini – Workshops nachzugehen, wird der zweite Nachmittag für die Mini`s und für einen Marktplatz frei sein.

#### **Marktplatz**

Es gibt am Dienstag, den 16.05.2017 in der Zeit von 14.00 – ca.18.00 Uhr die Möglichkeit, eigene Projekte, Ergebnisse, Flyer, Bücher, Fotos und anderes Material zu präsentieren. Stellt Euch, Eure Projekte und Eure Arbeit den anderen Teilnehmenden vor und kommt ins Gespräch. Es können bspw. auch Filme gezeigt, die mit, von und über junge Menschen entstanden sind. Der Marktplatz soll Möglichkeiten geben, Ideen und praktische Erfahrungen in einer angenehmen Atmosphäre auszutauschen. Wir bitten alle Teilnehmenden, sich aktiv in den Marktplatz einzubringen, damit dieser mit Leben gefüllt wird.



### **Mini – Workshops**

Die Mini-Workshops sind schon seit einigen Jahren fester Bestandteil der OBST-Treffen. Neu in diesem Jahr ist, dass ein Nachmittag extra dafür freigehalten wird. Parallel zum Marktplatz wird es am Dienstag, den 16.05.2017 in der Zeit von 14.00 – ca. 18.00 Uhr die Möglichkeit geben, Mini-Workshops zu besuchen und/oder anzubieten. Gemeint ist ein fakultatives Programm zum Mitmachen, Mitdiskutieren oder Zuschauen – die Inhalte kommen von uns allen. Wenn jemand einen kleinen eigenen Seminar-/ Workshopbaustein (z.B. Spiele-Workshop, Bogenschießen, Geocaching oder auch die Diskussion eines Themas aus dem Arbeitszusammenhang) anbieten möchte, ist das die Gelegenheit dazu. Bringt dazu bitte eine kurze Beschreibung (A4-Blatt) mit, damit wir diese aushängen und sich Interessierte eintragen können.

**Ort :**           **Gut Froberg**

Schönnewitz 9

01665 Käbschütztal/ Krögis

[www.gutfrohberg.de](http://www.gutfrohberg.de)

**Kosten:**       **90,00 €**, inklusive

- 2 Übernachtungen in Doppel- oder Dreibett-Zimmern (begrenzte Anzahl Einzelzimmer sind verfügbar, EZ-Zuschlag: 16 €), Bettwäsche & Handtücher inklusiv
- Vollpension (inkl. Kaffee) - alkoholfreie/alkoholische Kaltgetränke gegen Aufpreis
- Tagungskosten



## WORKSHOPS

### **WS 1 18.00 Uhr Feierabend? – Einsteiger\*innenworkshop**

*Moderation: Ines Fornacon (Offroadkis e.V. Berlin)  
Eggi Hesse (Caritas Schwerin)  
Tilman Pritzens (Gangway e.V. Berlin)*

Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen der Straßensozialarbeit/ Mobiler Straßensozialarbeit und welchen Unterschied es zur Jugendsozialarbeit gibt. Ist Straßensozialarbeit Beruf oder Berufung?! Wir wollen mit Euch in den Austausch über Eure Arbeitsbedingungen und Arbeitsaufgaben gehen sowie über die Bedeutung der neuen Medien in Eurer Arbeit sprechen (Tilman Pritzens) – und ein bisschen Recht – z.B. Schweigepflicht, Zeugnisverweigerungsrecht – ist ebenso dabei.

### **WS 2 18 Volt – Jugend unter Strom - Jugendliche im Spannungsfeld extremistischer und populistischer Ideologien**

*Moderation: Mathieu Coquelin (Fachstelle Extremismuskonstanzierung im Demokratiezentrum Baden-Württemberg)*

Der Workshop thematisiert aktuell gesellschaftlich relevante extremistische und populistische Ideologien und deren Attraktivitätsmomente für junge Menschen mit besonderem Fokus auf (digitale) Rekrutierungsstrategien. Diese Attraktivitätsmomente werden anhand extremistischer Propaganda-Materialien herausgearbeitet, um gemeinsam Strategien und Herangehensweisen für die Präventionsarbeit und vor allem für den pädagogischen Alltag herauszuarbeiten. Je nach den aktuellen Bedarfen der Fachkräfte wird auch auf Themen des Populismus und der Demokratiebildung eingegangen.

### **WS 3 18 Neue Nachrichten in 3 Chats – Medienkompetenz in der Mobilen Jugendarbeit**

*Moderation: Barbara Paech (Wildwuchs Potsdam – Stiftung SPI/ Niederlassung Brandenburg)  
N.N. (Landesfachverband Medienbildung Brandenburg e.V.)*

Der Workshop greift die Bedarfe der Teilnehmenden auf. So können folgende Themen Bestandteil des Workshop sein: datenrechtliche Grundlagen, Kommunikationswege der jungen Menschen, Social-Media-Nutzung von Fachkräften und Adressat\*innen sowie ein Austausch, wie die Mediennutzung im Arbeitsalltag thematisiert werden kann. Immer vor dem Hintergrund wie ich Medien sinnvoll, effektiv und lebensweltorientiert in das Arbeitsfeld Mobile Jugendarbeit/ Streetwork einbauen kann.

### **WS 4 18 Gründe warum Mobile Jugendarbeit ländlicher werden soll**

*Moderation: Andreas Borchert (Sächsische Landjugend e.V.)  
Raimo Siegert (MJA Stadt Großenhain & Priestewitz)*

Der ländliche Raum stellt besondere Anforderungen an die Fachkräfte der Mobilen Jugendarbeit. Der Workshop thematisiert die Betreuung selbstverwalteter Jugendclubs durch die Mobile Jugendarbeit, nimmt den öffentlichen Nahverkehr und die Bewegungsmuster junger Menschen in den Fokus und wird ebenso auf Themen der Auftragsabgrenzung und Einzelkämpfer\*innentum eingehen. Zudem wird den Teilnehmenden Raum und Zeit für Austausch und Reflexion gegeben.

### **WS 5 18 x Männlicher als Du!**

*Moderation: LAG Jungen – und Männerarbeit Sachsen e.V.*

Mobile Jungenarbeit trifft auf vielfältige männliche Inszenierungen. Diese Männlichkeitsinszenierungen sind immer auch Symbolik erlebter Rollenbilder, von Vorbildern und auch von Anforderungen an das männliche Geschlecht. Wie werden Jungen zu Männern? Welche Bedeutung hat die Jungensozialisation für mobile Arbeit? Welche politische Haltung resultiert daraus und schließlich: Was hat das alles mit den Fachkräften selbst zu tun? Diesen Fragen gehen wir gemeinsam im Workshop nach.

### **WS 6 Ein Mensch und 18 Persönlichkeiten? Umgang mit psychischen Erkrankungen in der aufsuchenden Arbeit**

*Moderation: Fabian Josten (tohus gGmbH)*

*Jörn Brücken (Wohnverbund Stormarn – West Streetwork)*

Nach einer kurzen Vorstellung der Workshopleitenden wird der Film „Das weiße Rauschen“ gezeigt und sich darüber ausgetauscht. Einem Input zum Thema „Schizophrenie und Abhängigkeitserkrankungen“ folgt ein intensiver Erfahrungsaustausch zum Umgang mit psychisch erkrankten Menschen in der aufsuchenden Arbeit. Ein besonderer Schwerpunkt des Workshops liegt dabei auf den jungen Erwachsenen.

### **WS 7 18 Projekte –18 Meinungen – 18 Standards?!**

**Aktualisierung der bundesweiten Standards für Streetwork und Mobile Jugendarbeit**

*Moderation: Robert Görlach (LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V./ BAG Streetwork/Mobile Jugendarbeit e.V.)*

In diesem Workshop möchten wir uns intensiv den Vorschlägen zur Aktualisierung unserer Fachstandards auf Bundesebene widmen. Ziel ist es, die bis dahin eingegangenen Vorschläge gemeinsam zu diskutieren, zusammenzufassen und einen Vorschlag für eine zweite Beteiligungsrunde zu erarbeiten. Gern können sich interessierte Menschen schon im Vorfeld an der Onlinearbeit beteiligen.

Zu finden ist der entsprechende Link dazu auf: [www.bag-streetwork.de](http://www.bag-streetwork.de)



## UND SONST NOCH???

---

Das Gut Froberg ist ein 4-Seiten-Hof in der ländlichen Region der Porzellanstadt Meißen. Es gibt viele Möglichkeiten sich in der Natur zu bewegen oder auch in den nahegelegenen See zu springen. Außerdem wird es sportliche Aktivitäten wie Juggern oder Loopi-Ball geben. Es empfiehlt sich also bequeme, sportliche Kleidung einzupacken.

Wer Material für den Markplatz oder die Mini-Workshops benötigt oder Fragen hat, wendet sich bitte an die diesjährige ZKPP:

**Simone Stüber**

LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V.  
Unter Aktienstraße 12  
09111 Chemnitz

Telefon: 0371/ 45907168

Fax: 0371/ 45907167

Handy: 0174/ 6181152

Mail: [lak@mja-sachsen.de](mailto:lak@mja-sachsen.de)

## ANFAHRT:

---

**Gut Froberg:** Schönnewitz 9 | 01665 Käbschütztal/Krögis | <http://gutfroberg.de/#kontakt>

**Anreise mit dem Zug...**

... ist bis zum Bahnhof Meißen möglich

Wir organisieren bei Bedarf einen Shuttelservice nach Gut Froberg

(meldet euch bitte bei [lak@mja-sachsen.de](mailto:lak@mja-sachsen.de) oder 0174-6181152, wenn ihr ihn benötigt!)

---

## ZEITLICHER ABLAUF

---

### **Montag, 15.05.2017**

ab 10 Uhr	Anreise
Ab 11.30 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Beginn: offizielle Begrüßung (im Plenum)
14.00 Uhr	Workshops
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Offenes Orga-Treffen

### **Dienstag, 16.05.2017**

ab 08:00 Uhr	Frühstück
09.30 Uhr	Workshops
12.30 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr	Foto-Termin
14:00 Uhr	Mini-Workshops und Marktplatz
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Offenes Orga-Treffen
20.00 Uhr	Sächsischer Abend

### **Mittwoch, 17.05.2017**

ab 08:00 Uhr	Frühstück
09.30 Uhr	Workshops
12.30 Uhr	Abschiedsplenum (Auswertung und Ideensammlung für OBST 2018)
13.30 Uhr	Mittagessen und Abreise

**Änderungen vorbehalten!**

---